

Protokoll

über die Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Bippen am 08.10.2018

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Helmut Tolsdorf, Bürgermeister

Stellvertretende Vorsitzende

Herr Dirk Imke, Beigeordneter (I. stellv. Bürgermeister)

Mitglieder

Herr Jörg Brüwer, Ratsherr
Frau Dipl. Päd. Hedwig Eger, Ratsfrau
Herr Stefan Hagen, Ratsherr
Herr Dieter Harbecke, Ratsherr
Herr Bernd Ortland, Ratsherr
Frau Anita Thole, Ratsfrau
Herr Marcus Timmering, Ratsherr
Herr Günther Wissmann, Ratsherr
Frau Monika Wolke, Ratsfrau

Verwaltung

Frau Annegret Hausfeld, Protokollführerin

Es fehlen:

Stellvertretende Vorsitzende

Frau Sandra Elbers, Beigeordnete (II. stellv. Bürgermeisterin)

Mitglieder

Frau Martina Wolke, Ratsfrau

Verhandelt:

Bippen, den 08.10.2018,
AWO-Raum, Hauptstr. 4, 49626 Bippen

A) Öffentlicher Teil:

Punkt Ö 1) Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Tolsdorf eröffnet um 19.07 Uhr den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Bippen.

(Bi/BiR/03/2018 vom 08.10.2018, S.2)

Punkt Ö 2) Begrüßung

Bürgermeister Tolsdorf die anwesenden Ratsmitglieder, Frau Hoevermann als Vertreterin der Presse und die Zuhörer.

(Bi/BiR/03/2018 vom 08.10.2018, S.2)

Punkt Ö 3) Einwohnerfragestunde

a) Kastanien am Ferienhausgebiet

Herr Dieter Thole weist darauf hin, dass die Kastanien an der Einfahrtsstraße zum Ferienhausgebiet vermutlich krank sind und die herabfallenden Kastanien eine Gefahr für Fußgänger und Radfahrer darstellen.

Bürgermeister Tolsdorf sagt Prüfung zu.

b) Radweg an der K117

Herr Dieter Thole berichtet, dass der Radweg an der K 117 durch den Buchenwald teilweise schon erneuert wurde, aber weitere Teile ausgebessert werden müssten.

Bürgermeister Tolsdorf wird dies zuständigkeitshalber an den Landkreis Osnabrück weitergeben.

c) Leitplankenschutz K 117

Herr Dieter Thole erklärt, dass der Leitplankenschutz an der K 117 Richtung Dalum in der S-Kurve abgängig ist.

Bürgermeister Tolsdorf wird dies zuständigkeitshalber an den Landkreis Osnabrück weitergeben.

(Bi/BiR/03/2018 vom 08.10.2018, S.2)

Punkt Ö 4) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Tolsdorf stellt fest, dass mit Datum vom 26.09.2018 ordnungsgemäß geladen wurde und der Rat beschlussfähig ist.

(Bi/BiR/03/2018 vom 08.10.2018, S.3)

Punkt Ö 5) Feststellung der anwesenden und fehlenden Ratsmitglieder

Bürgermeister Tolsdorf stellt fest, dass die Ratsmitglieder Sandra Elbers und Martina Wolke fehlen; die übrigen Ratsmitglieder sind anwesend.

(Bi/BiR/03/2018 vom 08.10.2018, S.3)

Punkt Ö 6) Genehmigung des Protokolls Bi/BiR/02/2018 vom 13.06.2018

Gegen Form und Inhalt des Protokolls Bi/BiR/02/2018 vom 13.06.2018 werden keine Einwendungen erhoben; es ist somit einstimmig (11 Ja-Stimmen) genehmigt.

(Bi/BiR/03/2018 vom 08.10.2018, S.3)

Punkt Ö 7) Erweiterung der Tagesordnung

Keine.

(Bi/BiR/03/2018 vom 08.10.2018, S.3)

Punkt Ö 8) Bericht des Bürgermeisters

Sehr geehrte Ratskolleginnen und Ratskollegen,
meine Damen, meine Herren, Vertreterin der Presse,

ich möchte anlässlich der heutigen Ratssitzung einen kurzen Rückblick über Veranlasstes zwischen den beiden Ratssitzungen geben.

1. Am 15. und 16. September fand auf dem Gelände des Kuhlhoffs die 925-Jahr-Feier der Gemeinde Bippen statt. Es war eine eindrucksvolle Veranstaltung, von Sonnenschein untermalt, auf einem herrlichen Gelände. Die gesamte Veranstaltung wurde in einem knappen Jahr von einer Arbeitsgruppe geplant, vorbereitet und letztlich durchgeführt. Die Vereine haben gemeinsam mit allen Beteiligten sichergestellt, dass es eine rundum gute Veranstaltung war. Dadurch dass die Vorbereitungsgruppe sich für einen Generalveranstalter entschieden hat, konnten die ehrenamtlichen Helfer mitfeiern und Teil der Veranstaltung sein. Im Nachhinein ist auch festzustellen, dass das Finanzierungskonzept grundsätzlich aufgegangen ist und hier ein gutes Kostenleistungsergebnis

erzielt wurde. Die entsprechenden Abrechnungen werden in der zweiten Oktoberhälfte im Arbeitskreis erfolgen.

Die Gemeinde möchte allen Mitwirkenden, Veranstaltern nochmals für die Beteiligung und das Engagement danken.

2. Im Rahmen des Verlegens der Glasfaserleitung von Berge bis zum neuen Baugebiet am Friedhof wurde auch sichergestellt, dass innerörtlich von Kesse bis hinter Wrigge eine Drainage eingebaut wurde, die in der Zukunft sicherstellen soll, dass es in den Wintermonaten nicht mehr zu Glatteisbildungen kommt, da dieser Bereich in der Vergangenheit durch aufsteigendes Wasser auch im Bürgersteigbereich bekannt war.
3. Im Sommer fand der Patenschaftsbesuch der Gemeinde Bippen mit der Gemeinde Viljandi Vald statt. Sowohl eine Jugendgruppe mit 16 Jugendlichen, als auch eine Erwachsenengruppe mit 18 Beteiligten, waren zu Gast in der Partnergemeinde in Estland. Viele Eindrücke konnten gewonnen werden, Erfahrungen aus dem Leben und der Kultur unserer estnischen Freunde gewonnen werden und für das Jahr 2019 ist für Anfang Juli bereits ein Besuch unserer Gäste in der Gemeinde Bippen vereinbart worden.
4. Für den geplanten Turnhallenneubau ist ein erneuter ZILE-Antrag gestellt worden, verbunden mit der Hoffnung, in der Förderkulisse 2019 auch die erforderlichen Zuschüsse zu erhalten. Da die Baugenehmigung bereits vorliegt, wird in enger Abstimmung mit dem Ingenieurbüro und dem Amt für regionale Landentwicklung, sowie dem RPA, die Ausschreibung vorbereitet, um im Kontext einer Bewilligung auch unverzüglich mit der Baumaßnahme beginnen zu können.
5. Der Wanderweg entlang der L 102 in der Gemarkung Klein Bokern von dem Betriebsgebäude Osterich bis zur Straße Harpke wurde von den Bürgerinnen und Bürgern der Gemarkung Klein Bokern erstellt. Mit Engagement und Tatendrang haben die Bürgerinnen und Bürger mit gemeindlicher Unterstützung den Wanderweg erstellt. Für den Ortsteil Klein Bokern ist dieser Weg wichtig und erzeugt entlang der kurvenreichen Strecke an der L 102 Verkehrssicherheit für die Bürgerinnen und Bürger und auch eine zentrale Verbindung zum Festplatz des Schützenvereins Klein Bokern. Auch hier den Bürgerinnen und Bürgern recht, recht herzlichen Dank!
6. Gemeinsam mit der Gemeinde Handrup, der Gemeinde Andervenne, der Stadt Fürstenau und der Gemeinde Bippen fand das so genannte Vierländerecktreffen in Vechtel statt. Die vier Gemeinderäte haben sich dort getroffen und sind anschließend mit dem Fahrrad nach Bippen gefahren, insbesondere das Hai-Tec-Zentrum war für viele unserer Gäste

ein äußerst informativer Besuch. Zum Abschluss fand ein Treffen in der Gemarkung Dalum beim dortigen Heimathaus statt und die Dalumer haben für die Gruppe die Beköstigung übernommen. Danke an die Dalumer.

7. Der Bauhof der Gemeinde Bippen hat die Straßen- und Wegesituation rund um das Heimathaus in Dalum verbessert. Durch Erdarbeiten sind Parkmöglichkeiten geschaffen worden und gleichzeitig ist die Oberflächenentwässerung verbessert worden.
8. Am 07. November ist eine Informationsveranstaltung zum Breitbandausbau auf dem Gebiet der Samtgemeinde Fürstenau geplant. Diese Veranstaltung soll um 19 Uhr beginnen und die Bürgerinnen und Bürger, die in einem mittelbaren Zusammenhang mit der Breitbandtrasse stehen, werden eingeladen.
9. Der Tiefbau für die Glasfaserkabel wird in der 2. Novemberwoche in Bippen beginnen.
10. Der Straßenbau im Rahmen der Flurbereinigung mit der Verbindungsstraße zwischen der Berger Str. und der Schockländer Str. erfolgt derzeit und soll bis November fertiggestellt sein.
11. Auch für das Baugebiet Bippen Nordwest liegt jetzt die wasserrechtliche Genehmigung des Regenrückhaltebeckens vor. Damit kann es jetzt losgehen. Die Gemeindeverwaltung wird derzeit umgebaut; dies führt zu Lärm und Einschränkungen. Wir hoffen, dass die gesamte Sanierungsmaßnahme noch vor Weihnachten abgeschlossen sein wird

(Bi/BiR/03/2018 vom 08.10.2018, S.5)

Punkt Ö 9) Dorferneuerungs- / Dorfreionsantrag auf Förderung der Begleitmaßnahme
Vorlage: BIP/036/2018

Die Gemeinde Bippen hat gemeinsam mit der Gemeinde Eggermühlen einen Antrag auf Förderung einer Dorfreion Bippen – Eggermühlen im Sinne der Erweiterung der Dorferneuerung gestellt. Eine Zusage mit der verbindlichen Zusicherung der Regionsbildung für die Förderkulisse erfolgte nicht, da dies „Einmaligkeitscharakter“ für das Land hatte. Daraufhin erfolgten gemeinsame Gespräche mit der Gemeinde Eggermühlen, der Gemeinde Bippen, dem Amt für regionale Landesentwicklung, vertreten durch Herrn Bendig, unter Beteiligung von Herrn Christian Calderone, MdL. Ein weiteres Gespräch zur möglichen Neujustierung dieser Maßnahmen erfolgte bei dem

Regionalpräsidenten, Herrn Franz-Josef Sickelmann, unter Beteiligung von Herrn Frerker, Herrn Tolsdorf, Herrn Bendig und Herrn Calderone. In diesem Gespräch wurde deutlich gemacht, dass das Amt sich durchaus in der Lage sieht und dies für rechtlich tragfähig hält, wenn aus der Dorferneuerung Bippen eine Verlängerung der Dorferneuerung im Sinne einer Dorfregionsbildung beantragt wird, mit der Inaussichtstellung einer Förderkulisse von drei bis fünf Jahren. Es wurde weiterhin in Aussicht gestellt, dass die Begleitung eines solchen Projekts / Projektbegleiter entsprechend auch gefördert würde. Es müsste daher in einem ersten Schritt ein Antrag auf Begleitmaßnahme durch ein Projektbüro und nach Bewilligung / vorzeitigem Maßnahmenbeginn ein projektbegleitender Förderantrag gestellt werden, der die Maßnahmen und die Strukturhilfen aufstellt. Im Rahmen von Dorfregionsförderung stehen weniger Einzelmaßnahmen, wie Busbahnhof, Kuhlhoff-Sanierung etc. im Mittelpunkt als vielmehr die Stärkung von Strukturdefiziten im ländlich geprägten Raum. Dies kann medizinische Versorgung sein, dies kann Struktur Straßenbau sein, dies können allerdings auch innerörtliche Maßnahmen der Dorfkernentwicklung etc. sein.

Der weitere Vorteil einer Dorfregionsbildung im Rahmen von ZILE ist auch, dass für diesen Zeitraum Fördermaßnahmen durch das ArL mindestens 10 – 20 % höher bewertet werden können, so dass hier auch höhere Fördersummen erwartet werden können.

Der Rat beschließt einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Die Gemeinde Bippen beantragt eine Begleitförderung für die Regionsförderung Bippen – Eggermühlen im Rahmen einer Erweiterung der Dorferneuerung, die Ende 2019 ausläuft. Die Kosten werden zwischen Bippen und Eggermühlen geteilt.

(Bi/BiR/03/2018 vom 08.10.2018, S.6)

Punkt Ö 10) Umbenennung einer Gemeindestraße
Vorlage: BIP/045/2018

Vor einiger Zeit sorgte ein Feuerwehreinsatz am „Mühlenweg“ für Irritation, weil es diesen Weg in Bippen und auch im Ortsteil Ohrtermersch gibt. Um dies zukünftig zu vermeiden, sollte der „Mühlenweg“ in Bippen umbenannt werden, da es hier im Gegensatz zum „Mühlenweg“ in Ohrtermersch keine Anlieger gibt, die von einer Umbenennung und somit Adressenänderung betroffen wären.

Es wird daher von der Verwaltung vorgeschlagen, den „Mühlenweg“ in Bippen umzubenennen.

Denkbar wäre es, den Weg „Zum Mühlenteich“ oder „Auf der Höhe“ zu nennen.

Den Ratsmitgliedern liegen entsprechende Lagepläne vor.

Der Rat beschließt einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Die Straße „Mühlenweg“ in Bippen wird umbenannt in „Zum Mühlenteich“.

(Bi/BiR/03/2018 vom 08.10.2018, S.6)

Punkt Ö 11) Prüfung der Jahresabschlüsse 2016 und 2017Vorlage: BIP/046/2018

-Während der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes verlässt Bürgermeister Tolsdorf den Sitzungsraum und der I. stellv. Bürgermeister Imke übernimmt den Vorsitz.-

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Osnabrück hat als zuständiges Kommunalprüfungsamt die Schlussberichte über die Prüfung der Jahresabschlüsse zum 31.12.2016 und zum 31.12.2017 vorgelegt.

Vom RPA wurde festgestellt, dass gegen eine Beschlussfassung über die Jahresabschlüsse 2016 und 2017 sowie eine Entlastungserteilung prüfungsseitig keine Bedenken bestehen.

Die Jahresabschluss- und Prüfungsberichte 2016 und 2017 liegen den Ratsmitgliedern vor.

Der Rat beschließt einstimmig (10 Ja-Stimmen):

- a) Der Rat stellt den Jahresabschluss 2016 nach Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt in der vorliegenden Form fest. Der Fehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis des Ergebnishaushaltes in Höhe von - 152.360,12 € wird aus der mit Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gebildeten Rücklage gedeckt. Der Überschuss beim außerordentlichen Ergebnis des Ergebnishaushaltes in Höhe von 57.722,49 € wird der Überschussrücklage des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.
- b) Der Rat stellt den Jahresabschluss 2017 nach Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt in der vorliegenden Form fest. Der Überschuss beim ordentlichen Ergebnis des Ergebnishaushaltes in Höhe von 81.586,86 € wird der Überschussrücklage des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Der Überschuss beim außerordentlichen Ergebnis des Ergebnishaushaltes in Höhe von 15.491,23 € wird der Überschussrücklage des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.
- c) Gemäß § 129 NKomVG wird dem Bürgermeister für die Jahresabschlüsse 2016 und 2017 Entlastung erteilt.

(Bi/BiR/03/2018 vom 08.10.2018, S.7)

Punkt Ö 12) Behandlung von Anfragen und Anregungen

Keine Wortmeldung.

(Bi/BiR/03/2018 vom 08.10.2018, S.7)

Punkt Ö 13) Einwohnerfragestunde**a) Fragen zum Bürgermeisterbericht**

Auf Anfrage von Frau Hoevermann erklärt Bürgermeister Tolsdorf, dass es sich unter Punkt 2 seines Berichts um einen Bereich an der Berger Straße handelt. Weiter erklärt er zu Punkt 8, dass noch nicht

feststeht, wo die genannte Informationsveranstaltung stattfindet.

b) Ärztliche Versorgung in Bippen

Auf Anfrage von Frau Hoevermann erklärt Bürgermeister Tolsdorf, dass es immer schwieriger wird, in Kontakte zu kommen. Die Gemeinde schaltet weiter entsprechende Anzeigen, aber der Ärztemangel wird eine regionales Problem werden, da es auch keinen entsprechenden Nachwuchs gibt.

c) Neuer „Tolle-Bau“

Auf Anfrage von Frau Hoevermann erklärt Bürgermeister Tolsdorf, dass eine Baugenehmigung für die Errichtung von zwei Häusern vorliegt.

d) Ortsplan im Aushangkasten

Frau Hoevermann erklärt, dass der Ortsplan im Kasten neben den „Parteienkästen“ am Eichenweg nicht mehr aktuell ist und kontrolliert / ausgetauscht werden müsste.

Die Verwaltung sagt Erledigung zu.

(Bi/BiR/03/2018 vom 08.10.2018, S.8)

Punkt Ö 14) Schließung der Sitzung

Bürgermeister Tolsdorf schließt um 19.32 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

(Bi/BiR/03/2018 vom 08.10.2018, S.8)

Der Ratsvorsitzende

Der Bürgermeister

Die Protokollführerin